

Lesertest für die ZUSE Z 31

Code: siffernverschlüsselt relativ
 Speicherzellen: 0r - 69r
 (enthalten in Leser- und Lochertest)

Eingänge:

Unterprogrammaufruf:

fe 4r Einmaliges Lesen eines Zeichensatzes und Rück-
 sprung mit e5

Hauptprogrammaufruf:

e 0r Bei j¹ Dauertest,
 bei n1 Stop nach Lesen eines Zeichensatzes mit
 zoe0r
 e60r Dauertest

Parameter: 1033 Leseadresse
 3r Lesegeschwindigkeitszahl bei den Aufrufen e0r
 und fe4r
 69r obere Grenze der Lesegeschwindigkeitszahl bei
 Aufruf e60r
 j² gesetzt: zeichenabhängige Lesegeschwindigkeit
 n² gesetzt: zeichenunabhängige Geschwindigkeit
 nach Angabe in 3r (bei den Aufrufen e0r und fe4r.)

Kurzbeschreibung

Das Lesertestprogramm liest den zugehörigen Teststreifen, der alle Codewerte des ZUSE-Lochstreifencode in absteigender Reihenfolge in jedem Zeichensatz enthält, ein und kontrolliert ihn auf seine Richtigkeit.

Bei den Aufrufen e0r und fe4r berechnet sich die zeichenunabhängige Lesegeschwindigkeit l_e aus der Angabe in 3r wie folgt:

$$\begin{aligned} \langle 3r \rangle \langle e \rangle &\Rightarrow l_e = 300 \text{ Zch/sec} \\ \langle 3r \rangle \langle z \rangle &\Rightarrow l_e = \frac{1000}{(\langle 3r \rangle + 12) \cdot 0,388} \text{ Zch/sec} \end{aligned}$$

Bei dem Aufruf mit e60r wechselt das Programm in bunter Folge zwischen zeichenabhängigen und zeichenunabhängigen Geschwindigkeiten zwischen

$\frac{1000}{(<69r>+12)} \cdot 0,388$ Zch/sec und 300 Zch/sec